



### Was kann ich machen, wenn mein Angehöriger einen epileptischen Anfall hat?

1. Selber **Ruhe bewahren** und versuchen, beruhigend auf den Betroffenen/ die Betroffene einzuwirken: **ein Krampfanfall hört in der Regel von selbst auf!**
2. **Verletzungsgefahr minimieren**
  - Gegenstände in der Umgebung entfernen, an denen sich der Betroffene verletzen kann
  - wenn möglich bequeme Lage/Körperhaltung des Betroffenen/ der Betroffenen
  - freihalten der Atemwege; nach dem Anfall auf die Seite legen und Kissen unter Kopf ( Keine Gegenstände in den Mund geben )

### 3. Verabreichen Sie ein **Notfallmedikament**, wie Sie instruiert wurden:

- Midazolam Nasenspray (4,5 mg/1 ml) wenn nicht anders verordnet 1-2 Hübe pro Nasenseite):

Nach jeweils ..... **Minuten** können Sie dies wiederholen

- Anderes Medikament :

4. Falls der Anfall **länger als 5 Min.** dauert oder **weitere Probleme auftreten -> rufen** Sie um **Hilfe**( z.B. Familie, Freunde, Spitex etc.):

Name:.....Tel:.....

Name:.....Tel:.....

5. Falls der **epileptische Anfall nicht aufhört** oder **Hilfe** nicht in nützlicher Frist vor Ort sein kann, rufen Sie folgende Nummer an:

**Ambulanz über Tel.144 oder Regionale Notarztnummer: .....**

Midazolam Nasenspray kann bei folgenden Apotheken bezogen werden (WICHTIG: Nasenspray muss unbedingt mit Rezept in der Apotheke vorbestellt werden!):



Linden Apotheke, Freiburgstr.2, 3008 Bern, Tel: 031/388 20 20

Grosse Apotheke D. Bichsel AG, Bahnhofstrasse 5A, 3800 Interlaken, Tel:033/827 60 00

Die Information Patient/Patientin, Angehörige sowie Hausarzt/Hausärztin ist im Spital erfolgt durch:

-----  
Datum :

Profession :

Unterschrift:

Visum des Hausarztes/der Hausärztin

Datum:

Unterschrift:

Bei der Erarbeitung dieser Standard Operating Procedure (SOP) wurde auf hohe Sorgfalt geachtet. Die vorliegende SOP basiert auf dem in der Fusszeile datierten Wissensstand. Bei den bereitgestellten Inhalten (therapeutischen Angaben, insbesondere von Heilmitteln, ihren Dosierungen und Applikationen) übernehmen die AutorInnen keine Gewähr. Die anwendenden Fachpersonen sind aufgefordert, alle Angaben in eigener Verantwortung auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und verpflichtet, die Verordnungen in eigener Verantwortung vorzunehmen. Die AutorInnen bitten zudem AnwenderInnen, ihnen Ungenauigkeiten und mögliche Fehler mitzuteilen. Inhalte auf unserer Webseite sind urheberrechtlich geschützt. Nichtsdestotrotz kann im Rahmen des Zitatrechts aus unseren Inhalten zitiert werden. Wir bitten Sie, folgende Zitierweise zu benutzen: Autor(en) (Jahr). Titel der SOP, Universitäres Zentrum für Palliative Care, Universitätsspital Bern Inselspital, Schweiz